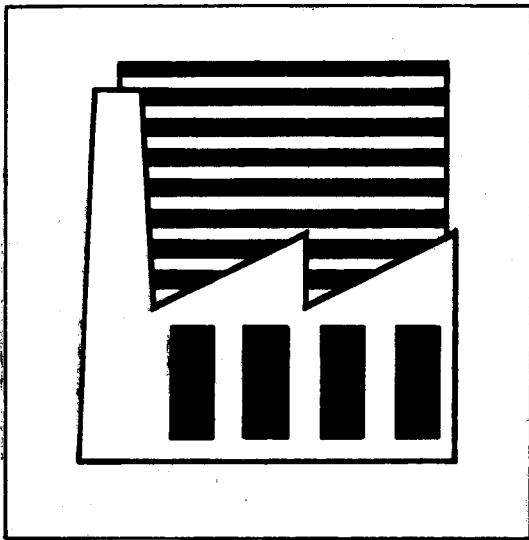


Statistisches Bundesamt

Unternehmen und Arbeitsstätten



Fachserie **2**

Reihe 5

Gewerbeanzeigen

Januar 1999

— **METZLER
POESCHEL** —

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

11 - 14 892

Herausgeber: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden



Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:
Gruppe VI C, Telefon: 06 11 / 26 00 / 29 78 oder Fax: 06 11 / 75 39 66

Verlag: Metzler-Poeschel, Stuttgart

Verlagsauslieferung: SFG – Servicecenter Fachverlage GmbH
Postfach 43 43
72774 Reutlingen
Telefon: 0 70 71 / 93 53 50
Telefax: 0 70 71 / 3 36 53
Internet: <http://www.s-f-g.com>
E-Mail: staba@s-f-g.com

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im Juni 1999

Preis: DM 8,20 / EUR 4,19

Bestellnummer: 2020500 - 99101

Recyclingpapier aus 100 % Altpapier.



Allgemeine Informationen über das Statistische Bundesamt und sein Datenangebot erhalten Sie:

- im Internet: <http://www.statistik-bund.de>

oder bei unseren Allgemeinen Auskunftsdiensten

65180 Wiesbaden

- Telefon: 06 11 / 75 24 05
- Telefax: 06 11 / 75 33 30
- E-Mail: info@statistik-bund.de

Zweigstelle Berlin

Postfach 276

10124 Berlin

- Telefon: 030 / 23 24 68 66
- Telefax: 030 / 23 24 68 72
- E-Mail: stba-berlin.infodienst@t-online.de

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1999
Alle Rechte vorbehalten.

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Nachdruck und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung über elektronische Systeme bedarf stets der vorherigen Genehmigung.

Inhalt

Seite

Textteil

1	Erläuterungen zur Gewerbeanzeigenstatistik	4
2	Gewerbeanzeigen im Januar 1999	5

Tabellenteil

1	Zusammenfassende Übersichten	
1.1	Gewerbeanzeigen in den neuen Ländern und Berlin-Ost	6
1.2	Gewerbeanzeigen in Deutschland	6
2	Gewerbeanmeldungen	
2.1	Gewerbeanmeldungen nach Wirtschaftszweigen im Januar 1999	7
2.2	Gewerbeanmeldungen nach Rechtsformen, Einzelunternehmen nach Staatsangehörigkeiten, Ländern im Januar 1999	8
3	Gewerbeummeldungen	
3.1	Gewerbeummeldungen nach Wirtschaftszweigen im Januar 1999	9
3.2	Gewerbeummeldungen nach Rechtsformen, Einzelunternehmen nach Staatsangehörigkeiten, Ländern im Januar 1999	10
4	Gewerbeabmeldungen	
4.1	Gewerbeabmeldungen nach Wirtschaftszweigen im Januar 1999	11
4.2	Gewerbeabmeldungen nach Rechtsformen, Einzelunternehmen nach Staatsangehörigkeiten, Ländern im Januar 1999	12

Gebietsstand

Soweit nicht anders angegeben, beziehen sich die Angaben auf den Gebietsstand
der Bundesrepublik Deutschland seit dem 3.10.1990.

Die Angaben für die neuen Länder und Berlin-Ost beziehen sich auf die Länder Brandenburg,
Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen sowie auf Berlin-Ost.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der
Statistischen Ämter der Länder unter der Kennziffer DI 2 veröffentlicht.

1 Erläuterungen zur Gewerbeanzeigenstatistik

1.1 Vorbemerkung

Eine Auswertung der Gewerbemeldungen für statistische Zwecke erfolgte bis 1995 in 12 der 16 Bundesländer (ohne Baden-Württemberg, Bremen, Hamburg, Schleswig-Holstein), allerdings nach länderspezifischen Methoden und in unterschiedlicher Periodizität. In allen statistischen Ämtern der Länder wurden die Gewerbeanzeigen jedoch zur Führung von Adressdateien genutzt.

Aufgabe der Gewerbeanzeigenstatistik ist es, das Meldegeschehen in seiner Gesamtheit darzustellen, aber auch Aufschlüsse über Gründungen und Stilllegungen von Unternehmen und Betrieben zu erlangen.

1.2 Rechtsgrundlage und Erhebungsmethode

Das „Gesetz zur Änderung der Gewerbeordnung und sonstiger gewerberechtlicher Vorschriften“ vom 23.11.1994 (siehe BGBl. I, S. 3475 ff.) ordnet ab 1996 die Durchführung einer einheitlichen Gewerbeanzeigenstatistik als Bundesstatistik an. Auskunftspflichtig sind die Gewerbetreibenden, die nach § 14 der Gewerbeordnung (GewO) jedes stehende Gewerbe oder den Betrieb einer Zweigniederlassung oder einer unselbständigen Zweigstelle den zuständigen Behörden anzeigen müssen. Sie erfüllen ihre statistische Auskunftspflicht durch Erstattung dieser Anzeige bei den zuständigen Behörden, die diese Angaben an die statistischen Ämter der Länder übermitteln. Dieser Anzeigepflicht ist mit drei verschiedenen Meldeformularen nachzukommen, unterschieden nach Anmeldungen, Ummeldungen oder Abmeldungen.

Eine Anmeldung ist abzugeben bei

- einer Neuerrichtung,
- der Übernahme eines Betriebes durch Kauf, Pacht, Erbe, der Änderung der Rechtsform und Eintritt von Gesellschaftern,
- Zuzug aus einem anderen Meldebezirk.

eine Gewerbeummeldung bei

- Änderung oder Erweiterung der wirtschaftlichen Tätigkeit sowie bei der
- Verlegung innerhalb des Meldebezirks.

eine Abmeldung bei

- vollständiger Aufgabe des gesamten Gewerbetriebes,
- teilweiser Aufgabe eines weiterhin bestehenden Betriebes,
- Aufgabe eines weiterhin bestehenden Betriebes wegen Verkauf, Verpachtung, Erbfolge, Änderung der Rechtsform und Austritt eines Gesellschafters,
- Verlagerung in einen anderen Meldebezirk.

Im Statistischen Bundesamt werden die Angaben der Länder zum Bundesergebnis zusammengefaßt.

1.3 Gegenstand der Statistik

Als Gewerbe gilt jede erlaubte selbständige Tätigkeit, die auf Dauer angelegt ist und mit der Absicht der Gewinner-

zielung betrieben wird. Die Tätigkeiten, die der Gewerbeordnung unterliegen, regelt § 6 der GewO. Ausgenommen von der Anzeigepflicht ist die sog. Urproduktion (Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Garten- und Weinbau sowie Bergbau), die freien Berufe (Ärzte, Rechtsanwälte, Notare, Wirtschaftsprüfer, wissenschaftliche und künstlerische oder schriftstellerische Tätigkeiten), Versicherungsunternehmen und die Verwaltung eigenen Vermögens. Wird aber eine dieser nichtgewerblichen Tätigkeiten in Verbindung mit einer Gewerbetätigkeit ausgeübt, kommen die allgemeinen Bestimmungen der GewO zur Anwendung.

1.4 Definitionen

Hauptniederlassung: Mittelpunkt des Geschäftsverkehrs eines Betriebes, der sich bei Personenhandelsgesellschaften und juristischen Personen am Sitz des Unternehmens befindet. Er kann aber auch in der Wohnung des Gewerbetreibenden liegen.

Zweigniederlassung: Betrieb mit selbständiger Organisation, selbständigen Betriebsmitteln und gesonderter Buchführung, dessen Leiter Geschäfte selbständig abzuschließen und durchzuführen befugt ist.

Unselbständige Zweigstelle: Feste örtliche Anlagen oder Einrichtungen, die der Ausübung eines stehenden Gewerbes dienen (z.B. ein Auslieferungslager), jedoch nicht die Bedingungen einer Zweigniederlassung erfüllen.

Echte Neuerrichtungen: Gründung eines Betriebes (Hauptniederlassung, Zweigniederlassung, unselbständige Zweigstelle) durch eine juristische Person, eine Gesellschaft ohne Rechtspersönlichkeit (Personengesellschaft) oder eine natürliche Person. Bei einer natürlichen Person, die eine Hauptniederlassung anmeldet, gilt als Voraussetzung, daß sie entweder in das Handelsregister eingetragen ist oder aber eine Handwerkskarte besitzt oder mindestens einen Arbeitnehmer beschäftigt.

Sonstige Neuerrichtungen: Gründung einer Hauptniederlassung durch einen Kleingewerbetreibenden, die nach Art und Umfang keinen in kaufmännischer Weise eingerichteten Geschäftsbetrieb erfordert (Nicht-Kaufmann/frau). Der Kleingewerbetreibende ist nicht im Handelsregister eingetragen, besitzt keine Handwerkskarte und beschäftigt keine Arbeitnehmer. Die Gründung eines Gewerbes, das im Nebenwerb betrieben wird, gilt ebenfalls als sonstige Neuerrichtung.

Stilllegung eines echten Betriebes: vollständige Aufgabe eines Betriebes (Hauptniederlassung, Zweigniederlassung/unselbständige Zweigstelle), der von einer natürlichen Person oder einer juristischen Person oder einer Gesellschaft ohne Rechtspersönlichkeit (Personengesellschaft) geführt wurde. Bei einer natürlichen Person gilt als Voraussetzung, daß sie ins Handelsregister eingetragen oder zuletzt mindestens einen Arbeitnehmer beschäftigt hat.

2 Gewerbeanzeigen im Januar 1999

Im Januar 1999 wurden in Deutschland 72 715 Gewerbe angemeldet. In 76 % der Fälle wurde dabei eine Neuerrichtung eines Betriebes oder Unternehmens angezeigt. Weitere 19 % der Gewerbetreibenden teilten den zuständigen Behörden mit, daß entweder ihr Betrieb übernommen wurde, Gesellschafter eingetreten sind oder sich die Rechtsform geändert hat. Die übrigen Meldungen stammten von Gewerbetreibenden, die infolge der Verlagerung des Betriebes aus einem anderen Meldebezirk zugezogen sind. Die Zahl der Neuerrichtungen ist nicht mit den echten Existenzgründungen gleichzusetzen. Von den 55 539 Neuerrichtungen erfüllten nur ein Drittel die statistischen Bedingungen als "echte Neuerrichtungen" eingestuft zu werden (siehe Definitionen). Alle übrigen Neuerrichtungen betrafen Kleingewerbetreibende, Minderkaufleute und Nebenerwerbstätigkeiten.

Rund ein Drittel der Gewerbeanmeldungen betraf den Handel einschließlich der Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen, 9 % das Gastgewerbe und 43 % alle übrigen Formen von Dienstleistungen. Zusammengekommen stammten damit 84 % der Gewerbeanmeldungen von Dienstleistungsbetrieben im weitesten Sinne. Weitere 9 % der Gewerbebetriebe gaben an, im Baugewerbe tätig zu sein und 6 % der gemeldeten Betriebe hatten ihren Schwerpunkt im Verarbeitenden Gewerbe. Knapp vier Fünftel der Anmeldungen wurden von Einzelunternehmerinnen oder -unternehmern vorgenommen, die zu 89 % die deutsche Staatsangehörigkeit besaßen. Von den übrigen Gewerbetreibenden dieser Rechtsform hatten 3,5 % die türkische Staatsangehörigkeit, 1,3 % die italienische und 0,9 % die griechische. Weitere 12,4 % aller Anmeldungen stammten von GmbHs und 6,1 % von Gesellschaften bürgerlichen Rechts.

92 % der Gewerbeanmeldungen betrafen eine Hauptniederlassung. Insbesondere bei vielen Kleingewerbetreibenden dürfte die Hauptniederlassung mit der Wohnung identisch sein. Die Hälfte aller Anmeldungen konzentriert sich auf die 3 Länder Nordrhein-Westfalen, Bayern und Baden-Württemberg. In den neuen Ländern (ohne Berlin-Ost) wurden im Januar 1999 11 397

Gewerbe angemeldet, das waren 7,6 % weniger als im entsprechenden Zeitraum 1998.

In 16 189 Fällen wurde im Januar 1999 die Ummeldung eines Gewerbebetriebes vorgenommen. In 43 % der Fälle wurde damit die Veränderung der ausgeübten Tätigkeit mitgeteilt. Bei weiteren 48 % war die Verlegung des Unternehmens bzw. des Betriebes innerhalb des Meldebezirks Anlaß für die Ummeldungen. In den übrigen Fällen kam beides zusammen.

Bei den Gewerbeämtern wurden im Januar 1999 auch 74 341 Gewerbeabmeldungen verzeichnet. Beim überwiegenden Teil der Abmeldungen (73 %) handelt es sich um die Mitteilung, daß das Unternehmen oder der Betrieb vollständig aufgegeben wurde. Bei weiteren 21 % bestand das Unternehmen weiter, allerdings war entweder eine Zweigniederlassung aufgegeben worden oder die Eigentümer erklärten den Behörden, daß die Firma verkauft, verschenkt bzw. vererbt wurde oder ein Gesellschafter erklärte seinen Austritt oder die alte Rechtsform wurde abgemeldet, wobei die neue Rechtsform neu angemeldet werden mußte. In den übrigen Fällen meldeten sich die Gewerbetreibenden ab, weil sie in den Bereich einer anderen Gewerbemeldebehörde zogen. 12 106 Abmeldungen entfielen auf die neuen Länder (ohne Berlin-Ost). Damit wurden 0,6 % mehr Abmeldungen verzeichnet als im entsprechenden Zeitraum 1998.

Die Verteilung der Ummeldungen und Abmeldungen nach der wirtschaftlichen Tätigkeit und der Rechtsform weist keine signifikanten Unterschiede zu den Strukturen der Anmeldungen auf.

Im Januar 1999 sind bei den Gewerbeämtern 163 245 Gewerbeanzeigen entgegengenommen worden. Davon entfielen 27 191 auf die neuen Länder (ohne Berlin-Ost).

1 Zusammenfassende Übersichten
1.1 Gewerbeanzeigen in den neuen Ländern und Berlin-Ost*)

Jahr	Anmeldungen		Abmeldungen	
	Insgesamt	dar.: Handel und Gastgewerbe	Insgesamt	dar.: Handel und Gastgewerbe
1990	281 096	136 878	26 694	12 455
1991	292 997	138 009	99 767	48 091
1992	214 316	98 822	120 768	62 316
1993	190 032	85 767	119 557	60 757
1994	170 782	74 069	119 300	59 251
1995	170 204	73 373	131 187	65 262
1996	133 582	59 070	111 283	55 324
1997	133 931	58 247	113 858	55 778
1998	135 657	55 984	116 953	54 757

*) Ab 1996 ohne Berlin-Ost.

1.2 Gewerbeanzeigen in Deutschland

Jahr/Monat	Anmeldungen		Ummeldungen		Abmeldungen	
	Insgesamt	dar.: Neuerrichtungen	Insgesamt	dar.: Veränderung der Betriebstätigkeit	Insgesamt	dar.: vollständige Aufgabe ¹⁾
1996	780 013	629 172	170 004	87 261	647 889	501 899
1997	802 935	642 596	178 395	80 313	681 864	517 165
1998	811 377	647 794	184 818	79 989	696 214	527 845
1998 Januar	78 690	60 771	16 896	7 558	71 177	52 992
Februar	70 078	55 926	15 717	6 860	57 209	42 488
März	80 568	65 239	18 079	8 000	62 822	47 585
April	69 669	56 206	15 724	7 056	53 738	40 035
Mai	61 230	49 534	13 893	6 288	48 566	36 941
Juni	64 869	52 566	14 841	6 532	55 267	42 397
Juli	66 560	53 067	15 581	6 617	56 335	42 648
August	59 480	47 909	13 322	5 440	48 887	36 901
September	66 000	53 279	15 101	6 344	54 090	41 054
Oktober	64 929	52 345	15 091	6 539	54 224	41 403
November	63 432	50 964	15 756	6 531	56 709	43 650
Dezember	65 872	49 988	14 817	6 224	77 190	59 751
1999 Januar	72 715	55 539	16 189	7 023	74 341	56 505

1) Einschließlich Aufgabe einer Zweigniederlassung oder unselbständigen Zweigstelle (also einschl. teilweise Aufgabe eines weiterhin bestehenden Betriebes).

2 Gewerbeanmeldungen
2.1 Gewerbeanmeldungen nach Wirtschaftszweigen
Januar 1999

Nr. der Klassifikation 1)	Wirtschaftsgliederung (H.v. = Herstellung von)	Gewerbeanmeldungen insgesamt 2)	Echte Neuerrichtung		Sonstige Neuerrichtung	Zuzug		Übernahme	
			Hauptniederlassung	Zweigniederlassung bzw. unselbstständige Zweigstelle		Hauptniederlassung	Zweigniederlassung bzw. unselbstständige Zweigstelle	Hauptniederlassung	Zweigniederlassung bzw. unselbstständige Zweigstelle
A	Land- u. Forstwirtschaft ...	996	170	12	627	47	-	135	5
D	Verarbeitendes Gewerbe ...	4 088	1 215	242	1 191	224	13	1 024	179
15	Ernährungsgewerbe	606	110	53	79	11	1	264	88
16	Tabakverarbeitung	-	-	-	-	-	-	-	-
17	Textilgewerbe	95	18	3	46	3	-	22	3
18	Bekleidungsgewerbe	82	32	7	31	-	-	10	2
19	Ladergewerbe	17	7	-	3	3	-	2	2
20	Holzgewerbe (oh. H.v. Möbeln)	266	77	9	66	9	-	102	3
21	Papiergewerbe	28	8	2	5	3	1	8	1
22	Verlags-, Druckgewerbe, Ver- vielfältigung	533	143	20	238	36	3	89	4
23	Kokerei, Mineralölverarbei- tung, H.v. Brutstoffen	55	25	5	5	7	-	11	2
24	Chemische Industrie	88	31	2	24	6	-	24	1
25	H.v. Gummi- u. Kunststoff- waren	161	52	13	29	3	-	43	21
26	Glasgewerbe, Keramik, Ver- arb. v. Steinen u. Erden ...	29	10	4	6	2	-	6	1
27	Metallerzeugung u. -bearbeitung	812	246	34	261	64	2	195	10
28	H.v. Metallerzeugnissen ...	372	131	20	88	28	1	94	10
29	Maschinenbau	20	6	1	8	3	-	2	-
30	H.v. Büromasch., DV-Gerät. u. -Einr.	100	37	9	24	4	1	19	6
31	H.v. Geräten d. Elektriz. erzg., -verteilung u. ä. ..	46	13	5	12	5	-	8	3
32	Rundfunk-, Fernseh- u. Nachrichtentechnik	266	114	30	42	16	3	51	10
33	Medizin-, Meß-, Steuer- u. Re- gelungstechnik, Optik	39	21	2	3	3	-	9	1
34	H.v. Kraftwagen u. Kraftwagenteilen	35	17	4	11	1	-	2	-
35	Sonst. Fahrzeugbau	355	87	10	187	11	1	57	2
36	H.v. Möbeln, Schmuck, Musik- instr., Sportger. usw.	83	30	9	23	6	-	6	9
37	Recycling								
F	Baugewerbe	6 465	2 630	190	2 199	356	5	1 040	45
G	Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz u. Gebrauchsgütern ...	23 686	3 695	1 855	12 234	870	32	3 933	1 067
50	Kfz-Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz; Tankstellen ...	2 677	488	155	1 271	126	2	503	132
51	Handelsvermittlung u. Großhandel (oh. Kfz)	6 008	1 046	298	3 545	374	10	632	103
52	Eh. (oh. Handel m. Kfz u. Tankst.); Rep. v. Geb. güt. ..	15 001	2 161	1 402	7 418	370	20	2 798	832
H	Gastgewerbe	6 279	703	213	1 466	25	1	3 688	189
I	Verkehr u. Nachrichten- übermittlung	3 887	728	276	2 186	203	6	408	80
J	Kredit- u. Versicherungs- gewerbe	3 658	288	157	2 780	268	4	130	31
67	Kredit- u. Versiche- rungshilfsgewerbe	3 533	264	114	2 757	263	3	124	8
K	Grundst., Wohnungswesen, Verm. bewegl. Sachen usw. ..	16 755	3 941	612	10 299	932	20	851	100
70	Grundstücks- u. Wohnungswesen	2 307	889	78	996	184	4	149	7
71	Verm. bewegl. Sachen oh. Bedienungspersonal ...	742	151	68	356	38	1	103	25
72	Datenverarbeitung u. Datenbanken	2 232	437	69	1 497	135	2	81	11
73	Forschung u. Entwicklung ...	46	21	3	14	3	-	3	2
74	Erbrg. v. Dienstleistungen überwiegend f. Untern.	11 428	2 443	394	7 436	572	13	515	55
0	Erbringung sonst. öff. u. persönl. Dienst- leistungen	5 420	960	270	3 147	170	6	709	158
B,C,E, M,N	Übrige Wirtschafts- zweige 3)	1 481	280	91	882	24	2	145	57
A-K,M-O	Insgesamt	72 715	14 610	3 918	37 011	3 119	89	12 063	1 905
	dar. Handwerk	3 685	2 179	300	-	236	5	818	147

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93), Kurzbezeichnung.
2) Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe.
3) Einschließlich geheimzuhaltender Fälle.

2 Gewerbebeanmeldungen

2.2 Gewerbebeanmeldungen nach Rechtsformen, Einzelunternehmen nach Staatsangehörigkeiten, Ländern

Januar 1999

Rechtsform Staatsangehörigkeit Land	Gewerbebean- meldungen insge- samt 1)	Echte Neuerrichtung		Sonstige Neuer- richtung	Zuzug		Übernahme	
		Haupt- nieder- lassung	Zweignie- derlassung bzw. unselb- ständige Zweigstelle		Haupt- nieder- lassung	Zweignie- derlassung bzw. unselb- ständige Zweigstelle	Haupt- nieder- lassung	Zweignie- derlassung bzw. unselb- ständige Zweigstelle

nach Rechtsformen, Einzelunternehmen nach Staatsangehörigkeiten

Offene Handelsgesellschaft	269	104	23	-	9	-	118	15
Kommanditgesellschaft	158	75	23	-	7	-	40	13
Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Co. KG	1 386	588	288	-	33	2	240	235
Gesellschaft des bürgerlichen Rechts	4 447	2 994	154	19	137	6	1 063	74
Aktiengesellschaft	293	76	117	-	4	1	28	67
Gesellschaft mit beschränkter Haftung	9 053	4 801	1 464	-	545	47	1 430	766
Genossenschaft	57	12	21	-	-	3	3	18
Sonstige Rechtsformen 2)	458	185	153	-	6	1	67	46
Einzelunternehmen	56 594	5 775	1 675	36 992	2 378	29	9 074	671
darunter mit Staatsangehörigkeit								
deutsch	50 259	5 242	1 525	33 336	2 195	27	7 333	601
französisch	109	7	3	78	3	-	17	1
griechisch	501	37	6	234	11	-	210	3
italienisch	764	84	12	377	15	-	268	8
niederländisch	129	15	8	78	12	-	16	-
spanisch	80	4	-	64	4	-	8	-
türkisch	1 956	123	37	1 097	32	-	642	25

nach Ländern

Baden-Württemberg	9 222	1 832	370	4 253	654	8	1 864	241
Bayern	12 298	2 037	491	6 412	946	20	2 117	275
Berlin	2 888	811	171	1 358	15	2	466	65
Brandenburg	2 137	705	219	824	-	-	301	88
Bremen	541	74	33	298	3	-	124	9
Hamburg	1 686	294	96	917	43	2	307	27
Hessen	6 365	1 105	278	3 475	311	12	1 045	139
Mecklenburg-Vorpommern	1 309	366	135	522	51	3	153	79
Niedersachsen	5 588	1 068	309	2 843	205	7	978	178
Nordrhein-Westfalen	15 492	2 741	687	8 821	259	9	2 626	349
Rheinland-Pfalz	3 814	810	135	2 222	85	3	496	63
Saarland	777	152	31	403	23	-	158	10
Sachsen	3 877	942	408	1 686	217	7	454	163
Sachsen-Anhalt	1 931	523	235	738	68	4	276	87
Schleswig-Holstein	2 647	505	96	1 421	142	4	431	48
Thüringen	2 143	645	224	818	97	8	267	84
Insgesamt...	72 715	14 610	3 918	37 011	3 119	89	12 063	1 905

1) Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe.

2) Einschließlich geheimzuhaltender Fälle.

3 Gewerbeummeldungen
3.1 Gewerbeummeldungen nach Wirtschaftszweigen
Januar 1999

Nr. der Klassifikation 1)	Wirtschaftsgliederung (H.v. = Herstellung von)	Gewerbeummeldungen insgesamt 2)	Veränderung der Betriebstätigkeit 3)		Verlegung des Betriebes 4)		Verlegung des Betriebes und Veränderung der Betriebstätigkeit	
			Hauptniederlassung	Zweigniederlassung bzw. unselbständige Zweigstelle	Hauptniederlassung	Zweigniederlassung bzw. unselbständige Zweigstelle	Hauptniederlassung	Zweigniederlassung bzw. unselbständige Zweigstelle
A	Land- u. Forstwirtschaft	173	73	-	87	-	13	-
D	Verarbeitendes Gewerbe	767	244	13	430	29	49	2
15	Ernährungsgewerbe	33	21	2	9	-	-	1
16	Tabakverarbeitung	-	-	-	-	-	-	-
17	Textilgewerbe	16	2	-	12	1	1	-
18	Bekleidungsgewerbe	32	7	1	21	-	3	-
19	Ledergewerbe	5	2	-	3	-	-	-
20	Holzgewerbe (oh. H.v. Möbeln)	26	12	-	11	-	3	-
21	Papiergewerbe	3	1	-	1	-	1	-
22	Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfältigung	146	49	-	83	7	6	1
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, H.v. Brutstoffen	-	-	-	-	-	-	-
24	Chemische Industrie	16	6	1	8	1	-	-
25	H.v. Gummi- u. Kunststoffwaren	19	9	1	7	2	-	-
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	19	6	-	13	-	-	-
27	Metallerzeugung u. -bearbeitung	7	1	-	5	1	-	-
28	H.v. Metallerzeugnissen	162	51	3	87	3	18	-
29	Maschinenbau	77	26	1	44	3	3	-
30	H.v. Büromasch., DV-Gerät. u. -Einr.	5	1	2	2	-	-	-
31	H.v. Geräten d. Elektriz. erzg., -verteilung u. ä.	23	6	-	15	-	2	-
32	Rundfunk-, Fernseh- u. Nachrichtentechnik	15	5	-	7	2	1	-
33	Medizin-, Meß-, Steuer- u. Regelungstechnik, Optik	66	10	2	43	8	3	-
34	H.v. Kraftwagen u. Kraftwagenteilen	5	2	-	3	-	-	-
35	Sonst. Fahrzeugbau	5	1	-	3	1	-	-
36	H.v. Möbeln, Schmuck, Musikinstr., Sportger. usw.	67	17	-	45	-	5	-
37	Recycling	20	9	-	8	-	3	-
F	Baugewerbe	1 708	719	11	817	34	125	2
G	Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz u. Gebrauchsgütern	5 241	2 300	172	2 129	177	447	16
50	Kfz-Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz; Tankstellen	706	316	18	297	17	56	2
51	Handelsvermittlung u. Großhandel (oh. Kfz)	1 260	528	18	591	34	87	2
52	Einr. (oh. Handel m. Kfz u. Tankst.); Rep. v. Geb. Gütern	3 275	1 456	136	1 241	126	304	12
H	Gastgewerbe	440	297	44	73	4	17	5
I	Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	1 111	408	22	552	47	78	4
J	Kredit- u. Versicherungsgewerbe	1 209	473	9	587	34	97	9
67	Kredit- u. Versicherungshilfsgewerbe	1 162	463	7	570	22	92	8
K	Grundst.-, Wohnungswesen, Verm. bewegl. Sachen usw.	4 148	1 594	49	2 040	88	370	7
70	Grundstücks- u. Wohnungswesen	1 099	411	9	552	19	108	-
71	Verm. bewegl. Sachen oh. Bedienungspersonal	270	162	4	76	5	21	2
72	Datenverarbeitung u. Datenbanken	339	100	1	205	5	27	1
73	Forschung u. Entwicklung	12	6	-	5	-	1	-
74	Erbrg. v. Dienstleistungen überwiegend f. Untern.	2 428	915	35	1 202	59	213	4
O	Erbringung sonst. öff. u. persönl. Dienstleistungen	1 076	466	27	458	18	102	5
B, C, E, M, N	Übrige Wirtschaftszweige 5)	316	96	6	171	18	24	1
A-K, M-O	Insgesamt	16 189	6 670	353	7 344	449	1 322	51
	dar. Handwerk	1 559	629	42	725	54	106	3

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ93), Kurzbezeichnung. - 2) Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. - 3) Änderung und/oder Erweiterung. - 4) Verlegung innerhalb des Meldebezirks. - 5) Einschließlich geheimzuhaltender Fälle.

3 Gewerbeummeldungen

3.2 Gewerbeummeldungen nach Rechtsformen, Einzelunternehmen nach Staatsangehörigkeiten, Ländern

Januar 1999

Rechtsform Staatsangehörigkeit Land	Gewerbe- ummeldungen insgesamt 1)	Veränderung der Betriebstätigkeit 2)		Verlegung des Betriebes 3)		Verlegung des Betriebes und Veränderung der Betriebstätigkeit	
		Hauptnieder- lassung	Zweignieder- lassung bzw. unselbstän- dige Zweig- stelle	Hauptnieder- lassung	Zweignieder- lassung bzw. unselbstän- dige Zweig- stelle	Hauptnieder- lassung	Zweignieder- lassung bzw. unselbstän- dige Zweig- stelle

nach Rechtsformen, Einzelunternehmen nach Staatsangehörigkeiten

Offene Handelsgesellschaft	55	24	1	23	2	3	2
Kommanditgesellschaft	47	14	3	24	4	2	-
Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Co. KG	218	45	27	101	35	9	1
Gesellschaft des bürgerlichen Rechts ...	717	306	7	330	15	58	1
Aktiengesellschaft	74	11	21	15	26	1	-
Gesellschaft mit beschränkter Haftung ..	2 438	631	108	1 389	167	129	14
Genossenschaft	14	1	2	4	7	-	-
Sonstige Rechtsformen 4)	92	26	7	37	17	3	2
Einzelunternehmen	12 534	5 612	177	5 421	176	1 117	31
darunter mit Staatsangehörigkeit							
deutsch	11 458	5 142	164	4 925	169	1 029	29
französisch	17	6	-	8	-	3	-
griechisch	79	35	2	38	-	4	-
italienisch	98	40	-	52	2	4	-
niederländisch	26	11	-	14	-	1	-
spanisch	14	10	-	4	-	-	-
türkisch	302	142	9	134	1	22	-

nach Ländern

Baden-Württemberg	1 775	730	20	850	39	133	3
Bayern	2 449	1 156	36	994	44	213	6
Berlin	949	296	13	513	19	106	2
Brandenburg	595	261	23	232	32	47	-
Bremen	155	64	1	84	1	5	-
Hamburg	457	-	-	382	11	60	4
Hessen	1 173	513	15	543	32	66	4
Mecklenburg-Vorpommern	327	137	22	111	24	29	4
Niedersachsen	953	374	10	461	24	82	2
Nordrhein-Westfalen	3 340	1 402	43	1 562	59	267	7
Rheinland-Pfalz	738	358	15	288	19	57	1
Saarland	123	66	2	43	5	7	-
Sachsen	1 313	547	71	506	65	115	9
Sachsen-Anhalt	675	282	37	276	31	45	4
Schleswig-Holstein	389	174	5	177	10	22	1
Thüringen	778	310	40	322	34	68	4
Insgesamt ...	16 189	6 670	353	7 344	449	1 322	51

- 1) Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe.
2) Änderung und/oder Erweiterung.
3) Verlegung innerhalb des Meldebezirks.
4) Einschließlich geheimzuhaltender Fälle.

4 Gewerbeabmeldungen
4.1 Gewerbeabmeldungen nach Wirtschaftszweigen
Januar 1999

Nr. der Klassifikation 1)	Wirtschaftsgliederung (H.v. = Herstellung von)	Gewerbeabmeldungen insgesamt 2)	Stilllegung eines echten Betriebes		Aufgabe eines Klein-gewerbe-treibenden oder einer Nebentätigkeit	Verlagerung		Teilweise Aufgabe eines weiterhin bestehenden Betriebes 3)	Aufgabe eines weiterhin bestehenden Betriebes 4)
			Hauptniederlassung	Zweigniederlassung bzw. unselbstständige Zweigstelle		Hauptniederlassung	Zweigniederlassung bzw. unselbstständige Zweigstelle		
A	Land- u. Forstwirtschaft ...	943	139	2	588	62	1	8	143
D	Verarbeitendes Gewerbe ...	4 452	883	159	1 838	317	16	92	1 147
15	Ernährungsgewerbe	841	135	42	300	14	-	27	323
16	Tabakverarbeitung	-	-	-	-	-	-	-	-
17	Textilgewerbe	99	17	3	57	5	1	2	14
18	Bekleidungsgewerbe	144	20	5	89	6	1	-	23
19	Ledergewerbe	23	8	-	13	2	-	-	6
20	Holzgewerbe (oh. H.v.)	258	46	2	97	11	2	4	96
21	Möbeln)	22	4	1	9	-	-	1	7
22	Papiergewerbe	574	126	11	277	50	-	8	102
23	Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfältigung	42	11	2	12	6	-	-	11
24	Kokerei, Mineralölverarbeitung, H.v. Brutstoffen, ...	110	38	2	26	16	-	1	27
25	Chemische Industrie	174	28	8	59	7	3	6	63
26	H.v. Gummi- u. Kunststoffwaren	42	12	2	18	3	1	-	6
27	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden ...	818	162	27	336	75	1	16	201
28	Metallerzeugung u. -bearbeitung	351	90	17	108	46	4	7	79
29	H.v. Metallzeugnissen ...	28	8	1	11	2	-	2	4
30	Maschinenbau	85	15	2	33	8	-	1	26
31	H.v. Büromasch., DV-Gerät. u. -Einr.	60	15	2	32	3	-	1	7
32	H.v. Geräten d. Elektriz. erzg., -verteilung u. ä. ...	219	51	15	51	25	1	8	68
33	Rundfunk-, Fernseh- u. Nachrichtentechnik	31	8	2	10	3	-	-	8
34	Medizin-, Meß-, Steuer- u. Regelungstechnik, Optik	22	8	1	7	1	-	-	5
35	H.v. Kraftwagen u. Kraftwagenteilen	415	61	10	251	25	1	7	60
36	Sonst. Fahrzeugbau	88	20	4	42	9	1	1	11
37	H.v. Möbeln, Schmuck, Musikinstr., Sportger. usw.	6 682	1 577	112	3 157	471	12	116	1 237
F	Baugewerbe	26 945	3 701	1 179	14 892	1 229	45	1 098	4 801
G	Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz u. Gebrauchsgütern ...	2 759	393	72	1 455	155	8	64	612
50	Kfz-Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz; Tankstellen ...	7 069	1 085	205	4 255	538	19	130	837
51	Handelsvermittlung u. Großhandel (oh. Kfz)	17 117	2 223	902	9 182	536	18	904	3 352
52	Eh. (oh. Handel m. Kfz u. Tankst.); Rep. v. Geb. gü. .	6 946	869	128	2 823	57	4	165	2 900
H	Gastgewerbe	4 238	558	211	2 420	258	19	220	552
I	Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	3 881	191	79	2 948	343	5	79	236
J	Kredit- u. Versicherungsgewerbe	3 744	176	58	2 927	339	4	46	194
67	Kredit- u. Versicherungshilfsgewerbe	14 599	2 142	244	9 298	1 320	36	235	1 324
K	Grundst.-, Wohnungswesen, Verm. bewegl. Sachen usw. ..	2 062	512	62	950	256	10	49	223
70	Grundstücks- u. Wohnungswesen	857	143	26	472	45	-	28	143
71	Verm. bewegl. Sachen oh. Bedienungspersonal ...	1 591	209	14	1 058	150	3	16	141
72	Datenverarbeitung u. Datenbanken	36	6	1	14	7	1	3	4
73	Forschung u. Entwicklung ..	10 053	1 272	141	6 804	862	22	139	813
74	Erbrg. v. Dienstleistungen Überwiegend f. Untern. ...	4 589	568	142	2 686	267	6	109	811
O	Erbringung sonst. öff. u. persönl. Dienstleistungen	1 066	126	31	657	50	4	35	163
B, C, E, M, N	Übrige Wirtschaftszweige 5)	74 341	10 754	2 287	41 307	4 374	148	2 157	13 314
A-K, M-O	Insgesamt								

- 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93), Kurzbezeichnung.
2) Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe.
3) Z.B. Aufgabe einer Zweigniederlassung.
4) Z.B. Verkauf, Verpachtung, Erbfolge.
5) Einschließlich geheimzuhaltender Fälle.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 2, R 5, 01/1999

4 Gewerbeabmeldungen

4.2 Gewerbeabmeldungen nach Rechtsformen, Einzelunternehmen nach Staatsangehörigkeiten, Ländern

Januar 1999

Rechtsform Staatsangehörigkeit Land	Gewerbeab- meldungen insge- samt 1)	Stillegung eines echten Betriebes		Aufgabe eines Klein- gewerbe- treibenden oder einer Neben- tätigkeit	Verlagerung		Teilweise Aufgabe ei- nes weiter- hin beste- henden Be- triebes 2)	Aufgabe ei- nes weiter- hin beste- henden Be- triebes 3)
		Haupt- nieder- lassung	Zweignie- derlassung bzw. unself- ständige Zweigstelle		Haupt- nieder- lassung	Zweignie- derlassung bzw. unself- ständige Zweigstelle		

nach Rechtsformen, Einzelunternehmen nach Staatsangehörigkeiten

Offene Handelsgesellschaft	327	124	30	-	9	1	22	141
Kommanditgesellschaft	348	165	25	-	6	3	26	123
Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Co. KG	899	292	133	-	56	10	130	278
Gesellschaft des bürgerlichen Rechts	5 002	2 672	93	97	177	1	75	1 887
Aktiengesellschaft	409	33	110	-	7	5	137	117
Gesellschaft mit beschränkter Haftung	6 737	3 080	767	-	807	72	611	1 400
Genossenschaft	107	15	12	-	-	-	66	14
Sonstige Rechtsformen 4)	465	189	67	-	16	8	54	131
Einzelunternehmen	60 047	4 184	1 050	41 210	3 296	48	1 036	9 223
darunter mit Staatsangehörigkeit								
deutsch	53 851	3 796	952	37 201	3 050	45	940	7 867
französisch	95	5	2	79	2	-	-	7
griechisch	526	36	2	306	14	-	8	160
italienisch	820	67	11	484	35	-	7	216
niederländisch	157	7	5	112	11	1	8	13
spanisch	50	2	2	39	3	-	-	4
türkisch	1 883	99	26	1 158	41	1	27	531

nach Ländern

Baden-Württemberg	9 401	1 263	153	5 000	758	27	270	1 930
Bayern	11 928	1 186	311	6 388	1 294	30	88	2 631
Berlin	4 284	1 004	145	2 413	82	2	102	486
Brandenburg	1 974	424	139	956	1	-	126	328
Bremen	558	73	7	391	1	1	4	81
Hamburg	1 654	249	43	994	21	-	11	336
Hessen	6 401	849	174	3 801	350	13	83	1 131
Mecklenburg-Vorpommern	1 339	270	119	619	72	2	73	184
Niedersachsen	5 329	835	171	2 856	297	4	152	1 014
Nordrhein-Westfalen	15 799	2 071	416	9 606	611	22	259	2 814
Rheinland-Pfalz	3 489	412	70	2 095	237	4	62	609
Saarland	744	96	-	384	51	2	29	182
Sachsen	4 141	700	234	1 976	214	19	396	602
Sachsen-Anhalt	2 293	460	82	1 108	57	3	282	301
Schleswig-Holstein	2 698	390	74	1 597	231	7	43	356
Thüringen	2 359	472	149	1 123	97	12	177	329
Insgesamt ...	74 341	10 754	2 287	41 307	4 374	148	2 157	13 314

1) Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe.

2) Z.B. Aufgabe einer Zweigniederlassung.

3) Z.B. Verkauf, Verpachtung, Erbfolge.

4) Einschließlich geheimzuhaltender Fälle.

Fachserie 2: Unternehmen und Arbeitsstätten

Reihe 1: Kostenstruktur in ausgewählten Wirtschaftszweigen

Die nacheinander in *vierjährlichem* Turnus durchgeführten Erhebungen über die Kostenstruktur der Unternehmen vermitteln ein Bild von dem Leistungsaufwand und seiner Zusammensetzung. Dabei nimmt der Nachweis der Kosten nach Kostenarten den größten Raum ein. Weitere wichtige Tatbestände sind der Umsatz, ausgewählte Posten der Jahresbilanz (Sachanlagen, Bestände, Forderungen und Verbindlichkeiten) sowie der Material- und Wareneinsatz. Als Bezugsgrundlage für die Kosten werden die Gesamtleistung oder die Einnahmen herangezogen. Die Gruppierung der Unternehmen erfolgt nach Gesamtleistungs- bzw. Einnahmengrößenklassen; bei einigen Erhebungsbereichen (z. B. Handwerk) auch nach Beschäftigtengrößenklassen.

Reihe 1.1: Kostenstruktur im Handwerk

Reihe 1.2.1: Kostenstruktur im Großhandel

Reihe 1.2.2: Kostenstruktur bei Handelsvertretern und Handelsmaklern

Reihe 1.3: Kostenstruktur im Einzelhandel

Reihe 1.4: Kostenstruktur im Gastgewerbe

Reihe 1.5.1: Kostenstruktur der nichtbundeseigenen Eisenbahnen, des Stadtschnellbahn-, Straßenbahn- und Omnibusverkehrs, der Reiseveranstaltung und -vermittlung

Reihe 1.5.2: Kostenstruktur des gewerblichen Güterkraftverkehrs, der Speditionen und Lagereien, der Binnenschifffahrt (Güterbeförderung) und der See- und Küstenschifffahrt

Reihe 1.6.1: Kostenstruktur bei Arzt-, Zahnarzt- und Tierarztpraxen

Reihe 1.6.2: Kostenstruktur bei Rechtsanwälten und Anwaltsnotaren, bei Wirtschaftsprüfern, vereidigten Buchprüfern, Steuerberatern und Steuerbevollmächtigten, bei Architekten und Beratenden Ingenieuren

Reihe 1.6.3: Kostenstruktur der Unternehmen der Wirtschafts- und Unternehmensberatung sowie der Heilpraktikerpraxen

Reihe 1.6.4: Kostenstruktur der Design-Unternehmen und der Praxen von Psychotherapeuten

Reihe 1: Sonderberichte

Erstmals werden für die neuen Länder und Berlin-Ost die wichtigsten Wirtschaftszweige dargestellt.

Die Ergebnisse der *jährlichen* Kostenstrukturserhebungen im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Baugewerbe und bei Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung werden in Fachserie 4: "Produzierendes Gewerbe" veröffentlicht.

Reihe 2: Kapitalgesellschaften

2.1: Abschlüsse von Kapitalgesellschaften

2.2: Zahl und Nominalkapital der Kapitalgesellschaften

Mit den Daten für das Berichtsjahr 1991 bzw. 1993 legte das Statistische Bundesamt letztmalig Informationen über die Bilanz- und Bestandsstatistiken der Kapitalgesell-

schaften vor; im Zusammenhang mit der Überprüfung des Programms der Bundesstatistik wurde u. a. die Einstellung der Bilanz- und Bestandsstatistik der Kapitalgesellschaften beschlossen.

Reihe 3: Abschlüsse der öffentlichen Versorgungs-, Entsorgungs- und Verkehrsunternehmen

Die Reihe wurde eingestellt. Die Ergebnisse werden künftig in der Fachserie 14 „Finanzen und Steuern“ erscheinen.

Reihe 4: Zahlungsschwierigkeiten

4.1: Insolvenzverfahren

Über Konkurse sowie eröffnete Vergleichsverfahren wird *monatlich* berichtet. Zugleich enthalten die Juniausgabe das Halbjahresergebnis und die Dezemberveröffentlichung das Jahresergebnis. Die Insolvenzverfahren werden nach Rechtsform, Alter und Wirtschaftszweig der Unternehmen, nach Größenklassen der Forderung sowie nach Bundesländern gegliedert. Außerdem werden Angaben über Wechselproteste und nicht eingelöste Schecks gebracht.

4.2: Finanzielle Abwicklung der Insolvenzverfahren

Die *jährliche* Veröffentlichung über die finanziellen Ergebnisse der eröffneten und abgewickelten Konkurs- und Vergleichsverfahren enthält in der Gliederung nach Rechtsform, Alter und Wirtschaftszweig der Unternehmen sowie nach Bundesländern u. a. einen Überblick über Forderungen, Teilungsmassen und Verluste sowie Deckungsquoten.

Reihe 5: Gewerbeanzeigen

Berichtet wird (1996 *vierteljährlich*) ab 1997 *monatlich* über Gewerbean-, -um- und -abmeldungen in der Untergliederung nach Wirtschaftszweigen, Rechtsformen, Ländern und für Einzelunternehmen über deren Staatsangehörigkeit.

Einzelveröffentlichungen

Die Ergebnisse der Arbeitsstättenzählung vom 25. Mai 1987 werden in mehreren thematisch gegliederten Heften veröffentlicht. Eine Titelliste steht auf Anforderung zur Verfügung.

Klassifikationen

Klassifikation der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1993.

Alphabetisches Verzeichnis der Betriebs- und ähnlichen Benennungen zur Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979.



Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
65189 Wiesbaden

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag Metzler-Poeschel, Verlagsauslieferung SFG – Servicecenter Fachverlage GmbH, Postfach 43 43, 72774 Reutlingen, erhältlich.